

## PRESSEMITTEILUNG

06.09.2022

Der Eurodistrict SaarMoselle engagiert sich seit 2020 im Projekt „GeKo SaarMoselle - Strukturierung der Gesundheitskooperation im Gebiet SaarMoselle“. Im Rahmen dieses Projekts organisiert der Eurodistrict SaarMoselle den **Gesundheitstag SaarMoselle 2022**

**am Mittwoch, den 14. September 2022, 9.30 – 17.30 Uhr  
im Kongresszentrum Burghof in Forbach**

Die Veranstaltung wird Akteure des grenzüberschreitenden Gesundheitswesens und die Verantwortlichen des GeKo-Projekts zusammenbringen. Die verschiedenen Beiträge werden simultan deutsch-französisch übersetzt.

### Einladung der Bevölkerung

**Die Veranstaltung ist kostenlos zugänglich für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Fortschritte bei der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung informieren und sich mit ihren Fragen in die Diskussion einbringen möchten.**

Neben Projektvorstellungen und Diskussionsrunden gibt es vor Ort Informationsstände der deutschen und französischen Krankenkassen, von MOSA (Maison Ouverte des Services pour l'Allemagne, Forbach) und des Eurodistricts SaarMoselle.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen sind eingeladen, ihre Verbesserungsvorschläge über eine vom Eurodistrict SaarMoselle aufgestellte Ideenbox mitzuteilen.

Für unsere Planung bitten wir um eine **vorherige Anmeldung zur Veranstaltung per Mail an [info-geko@saarmoselle.org](mailto:info-geko@saarmoselle.org)**.

**Über eine Veröffentlichung dieser Information über Ihre Medien würden wir uns freuen.**

### Treffen mit anderen europäischen Projektträgern

Der Gesundheitstag 2022 versteht sich auch als Treffpunkt für die deutsch-französischen Eurodistrikte und weitere europäische Projekte, die sich für die Regelung der Kostenübernahme im Bereich grenzüberschreitender Gesundheitsleistungen einsetzen.

Grenzüberschreitende Strukturen aus ganz Europa werden am Gesundheitstag 2022 teilnehmen und erfolgreiche Kooperationen aus dem französisch-spanischen und französisch-belgischen Raum sowie zwischen Österreich, der Tschechischen Republik und der Slowakei vorstellen.

Der Nachmittag ist den Netzwerken der deutsch-französischen Kooperation im Bereich der Gesundheit gewidmet. Eine Podiumsdiskussion bildet den Abschluss dieses Tages zum Austausch über erfolgreiche Methoden der grenzüberschreitenden Gesundheitskooperation.

## **Präsentation des Projekts GeKo**

Das **Projekt GeKo** (**GesundheitsKooperation / Coopération dans le domaine de la santé**) zielt seit seiner Einführung im Jahr 2020 darauf ab, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich im Raum SaarMoselle zu strukturieren und weiterzuentwickeln.

Es basiert auf dem grenzüberschreitenden MOSAR-Abkommen (Moselle-Saar), das im Jahr 2019 unterzeichnet wurde. Für die deutschen und französischen Einwohner der Grenzregion bietet die im Rahmen des GeKo-Projekts eingerichtete Kontaktstelle die Möglichkeit, sich über grenzüberschreitende Behandlungsmöglichkeiten zu informieren, aber auch ihre Bedürfnisse in diesem Bereich zu erfassen.

Den **deutschen und französischen Bürgerinnen und Bürgern im Grenzraum** ermöglicht das Projekt GeKo den Zugang zur jeweils nächsten und fachlich passendsten medizinisch-technischen Gesundheitseinrichtung und eine zeitnahe Übernahme der Behandlungskosten.

Das GeKo-Projekt wird finanziell von der Europäischen Union im Rahmen des Förderprogramms INTERREG VA Großregion, den SHG-Kliniken Völklingen, der französischen Krankenkasse MGEN, dem saarländischen Gesundheitsministerium und der Agentur für Gesundheit der Region Grand Est (ARS) getragen. Das GeKo-Gesamtbudget beträgt 1.021.638 € für eine Dauer von drei Jahren, vom 01.01.2020 - 31.12.2022. Die Projektleitung liegt beim Eurodistrict SaarMoselle.

Neben den finanziellen Partnern umfassen die strategischen Partner das Klinikum Saarbrücken, die Krankenhäuser Forbach, Freyding-Merlebach und Saargemünd, die französischen Krankenkassen CPAM 57 und 67, die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und den Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Landesvertretung Saarland, das Gesundheitsamt des Regionalverbandes Saarbrücken, den Service Départemental d'Incendie et de Secours de la Moselle (SDIS57), den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar, die Université de Lorraine, das Universitätsklinikum des Saarlandes sowie das Département de la Moselle.

## **Praktische Informationen**

Ort der Veranstaltung:

Kongresszentrum / Centre des Congrès du Burghof  
15 Rue du Parc | F-57600 Forbach

Das Kongresszentrum Burghof liegt auf den Anhöhen in Forbach beim Schloss am Schlossberg.

Anfahrt per PKW: „Parking du Burghof“ und „Parking Schlossberg“.

Anfahrt per Zug: Bahnhof Forbach, dann ca. 20 Minuten zu Fuß oder mit den Buslinien 6, 7 oder 9 bis zur Haltestelle „Avenue Passaga“ oder „Lycée J. Moulin“.

## **Kontakt Eurodistrict SaarMoselle**

Jessica Nougulier

Talstraße 16 | D-66119 Saarbrücken

Tel. +49 (0)681/506-8023

[jessica.nougulier@saarmoselle.org](mailto:jessica.nougulier@saarmoselle.org)

<https://www.saarmoselle.org/de/projekt-geko-saarmoselle.html>

## **Pressekontakt**

Agentur abc context media consulting  
<https://abc-context.de>

Pressearbeit Deutschland (Saarland)  
Andrea Brück  
Tel. +49 (0) 7245 / 91 70 570  
[brueck@abc-context.de](mailto:brueck@abc-context.de)

Pressearbeit Frankreich (Lothringen)  
Caroline Pernot  
Tel. +33 (0) 6 46 41 73 06  
[pernot@abc-context.com](mailto:pernot@abc-context.com)

Pressearbeit Fachmedien Deutschland  
und Frankreich  
Sophie Géhin  
Tel. +49 (0) 151 53569408  
[gehin@abc-context.de](mailto:gehin@abc-context.de)